

Protokoll der FSR Sitzung vom 16.10.2014

Ort: Burgstraße 21, Raum 419

Anwesende Personen:				
FSR Mitglieder:	René Engelhorn	x	Tim Vosshenrich	x
	Paul Marczona	x	Juan	e
	Paul-Felix Neumann	x	Lucy Krams	x
	Mercan Ceylan	x	Giulia Borsalino	x
	Philipp Hartewig	x	Yasin Yeter	x
	Johannes Weil	x	Sarah Wichmann (19:15 gegangen)	x
	Oskar (18:55 gegangen)	x		
Mitarbeiter_innen:	Julius Book ab „G.I“			
Gäste:	Julius Book			

Redeleitung:	Giulia und René
Protokoll:	Paul-Felix

Beschlussfähigkeit: Ja (11/13)

Beginn Sitzung: 17:45 Uhr Ende Sitzung: 19:50 Uhr

A. Begrüßung

B. Organisatorisches: Protokoll/Beschlussfähigkeit/TO/Zustimmkarte
siehe oben

C. Info-Rundlauf

- I. E-Mail an Prof. Schneider wegen Termin - momentan schwer erreichbar
- II. E-Mail frühere Sprecherin - Termin nächste Woche mit René
- III. Zur Neutralität des FSR: Gespräch mit Geschäftsführer Stura: FSR kann sich ggü. Gruppierungen und Themen mit Begründung positionieren. Darf sich nicht zu Parteien o. ä. Gruppierungen bekennen

IV. Feedbackrunde über bisherige Arbeit im FSR:

- allgemein Aussprache
- Konsens über gute Stimmung bisher
- Einigkeit, dass bisher viel Arbeit an Paul und René hängen bleibt.
- Zukünftig übernehmen Philipp und Tim die Examensprotokollausleihe.
- Paul und René kümmern sich primär um die Finanzen.
- Konsens, dass Vertrauen auch meint, Verantwortung zu übernehmen wenn nicht nur der eigene Verantwortungsbereich betroffen ist.

V. Arbeitsweise:

- Absprache das Büro nach Nutzung immer direkt aufgeräumt werden soll.
- E-Mail sollen wieder als ungelesen markiert werden wenn sie nicht bearbeitet wurden.
- Abmelden bei Verhinderung der Teilnahme an Sitzungen und Treffen. Immer Rückmeldung geben.
- Grundsätzlich zukünftig Entlastung des Vorstands

D. Hochschulpolitik

I. StuRa

- Bericht Sitzung 14.10.
- mehrere offene Stellen in Kommissionen des StuRa
- Plenumsessen 20. Januar 2015 durch FSR Jura
- nächste Plenumseinführung am Dienstag 21.10. 18 Uhr Ziegenledersaal
- nächste Sitzung am 21.10.14 um 19:15 Uhr

E. Finanzen

Aktueller Stand:

- Exma Abrechnung Juli 2014 noch nicht erstellt.. davon sind Gelder des Fördervereins der Fakultät abhängig, sowie ein Finanzantrag beim StuRa abhängig. Deswegen hat die Abrechnung nächste Woche Priorität. Paul und René kümmern sich darum.
- Abrechnung Finanzantrag „Erstiheft“ beim StuRa heute eingereicht
- Abrechnung Finanzantrag „Erstifahrt“ soll schnellstmöglich fertig gestellt werden.

F. Projekte

- I.** Besprechung des Mentorenprogramms, der Erstiparty und der Erstiinfoveranstaltung auf die nächsten Sitzung verschoben.
 - Kritiken werden noch gesammelt.
 - Philipp schickt noch eine Dankes-Mail an die Beteiligten Institutionen.

II. Höhe Beitrag er Gäste bei Exma

- Konsens: 9,- €
- Zusätzlich Spendendose aufstellen, Sprecher_in weißt in Rede darauf hin.

III. Sponsoren für die Exma

- MLP?- weitere? Giulia und Julius kümmern sich ergebnisoffen um Sponsoren

IV. Exma-Feier

1. Finanzantrag

Finanzantrag: Exmatrikulationsfeier Februar 2015

Antragsteller: René Engelhorn

Der Fachschaftsrat möge beschließen:

Das nachstehende Finanzkonezpt für die Exmatrikulationsfeier im Februar 2015 wird als vorläufig beschlossen angesehen.

Ausgaben	
Saalmiete	1.800,00 €
Musik	650,00 €
Blumen	225,00 €
Sekt	450,00 € Sekt der noch in diesem Jahr gekauft wird, soll mit Eintrittsgeldern aus Erstiparty oder der Mentor_innenparty im Dezember gegenfinanziert werden.
Sonstige Getränke (ohne Alkohol)	50,00 €
Gastro (Tische/Gläser)	650,00 €
Bäckerei	250,00 €
Sonstiges (Druck, Lappen etc.)	100,00 €
Ausgaben Gesamt	3.725,00 €
Einnahmen	
Gästekarten (9,- * 200)	1.800,00 €

Verein zur Förderung Juristenfakultät e.V.	450,00 € noch zu klären..
Sponsoren	Noch zu klären
Einnahmen Gesamt	2.325,00 €
<u>Ergebnis Gesamt:</u>	-1.850,00 €

Nachträgliche Änderungen auf Grund der Abrechnung sind vertretbar. Der Fehlbetrag ist der vom FSR zu übernehmende Betrag.
Es sollen noch im Oktober beim StuRa Finanzanträge gestellt werden.

Begründung:

Die feierliche Exmatrikulation ist seit Jahren ein fester Bestandteil der Veranstaltungen des Fachschaftsrates.

Die frühe Abstimmung resultiert daraus, dass es bei einigen Anbietern Frühbucherrabatte gibt, wir frühzeitig planen müssen und Finanzanträge beim StuRa vor Tätigung des ersten Rechtsgeschäfts erfolgen müssen.

Abstimmung: Ja 11/Nein 0/ Enthaltung 0
(Oskar nicht mehr anwesend)

- V.** Grundsätzlich soll mit der Fakultät über die Exma-Feier gesprochen werden.
Termin hierfür im Frühjahr 2015. René kümmert sich darum.

- VI.** Erstifahrt
 - Ablaufplan kurz besprochen
 - Paul und Giulia kaufen Tickets

- VII.** Party Dezember → kurze Stand

G. Termine und Sonstiges

- I.** Wahl Fachschaftsratsmitarbeiter
 - Julius Book kandidiert:
 - Zuerst Vorstellung dann Wahl.
 - Ja 11/ Nein 0/ Enthaltung =
- II.** Verabschiedung Stellungnahme zur Teilnahme der kritischen Jurist_innen bei der Erstsemesterversammlung

Antragsteller: René Engelhorn

"Stellungnahme des FSR Jura zur Teilnahme von Vertreter_innen der „kritischen Jurist_innen“ bei der Erstsemesterversammlung am 08.10.2014

Beim zweiten Podium während der Erstsemesterinforeveranstaltung waren Vertreter_innen der folgenden Initiativen und Vereine anwesend:

- Kleiner Advokat
- ELSA Leipzig
- Förderverein der Juristenbibliothek
- Refugee Law Clinic
- Kritische Jurist_innen

Alle fünf Initiativen und Vereine weisen folgende zwei Gemeinsamkeiten auf:

1. Die meisten Mitglieder sind Student_innen der Juristenfakultät oder sonstige Angehörige der Juristenfakultät und
2. die primäre Betätigung der Initiative/des Vereins hat einen unmittelbaren Bezug zum Studienfach der Rechtswissenschaften.

Nach der Veranstaltung wurde dem FSR vorgeworfen, er hätte den Boden der politischen Neutralität durch die Teilnahme der kritischen Jurist_innen an der Veranstaltung verlassen.

Der FSR Jura weist diesen Vorwurf entschieden zurück.

Die kritischen Jurist_innen sind eine Initiative, welcher hauptsächlich Jurastudent_innen der Universität Leipzig angehören. Die primäre Betätigung der Gruppe ist die kritische Auseinandersetzung mit dem Studienfach der Rechtswissenschaften. Dass die Auseinandersetzung mit einer gesellschaftswissenschaftlichen Disziplin auch politische Formen annehmen kann, liegt in der Natur der Sache.

Jede Wissenschaftsdisziplin lebt von Vielfalt, der kritischen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Ansätzen, sowie dem stetigen Versuch der Falsifikation der bestehenden Theorien mit dem Ziel, im Ergebnis die Lösung von Problemen auf einem höheren Niveau zu erreichen.

Sofern dieser Prozess im Rahmen der freiheitlich demokratischen Grundordnung stattfindet, sind bei vorliegen der Kriterien zur Teilnahme an der Veranstaltung keine Gründe zur Nichteilnahme ersichtlich.

Hätte der Fachschaftsrat die Anfrage zur Teilnahme der kritischen Jurist_innen abgelehnt, hätte hierin eine unbegründete Ungleichbehandlung der Gruppe gelegen."

Abstimmung: Ja 12/ Nein 0/ Enthaltung 0
(Julius jetzt stimmberechtigt)

III. Termine Sprechstunde

- kein Konsens
- Giulia erstellt ein Doodle
- Klärung nächste Sitzung
- Nächste Sprechstunde übernimmt Philipp

IV. Musterklausuren und Musterhausarbeiten (SV und Lösung) sollen auf Homepage geladen werden.

- um Staatsorganisationsrecht und Strafrecht kümmert sich René
- Um Zivilrecht kümmert sich Julius.

V. Termin mit dem LJPA am 01.12.

→ Besprechung Fragen an LJPA in der Sitzung am 30.10.14

VI. Besetzung Sprechstunden

VII. Besetzung der Kommission zum Deutschlandstipendium soll in der Sitzung am 30.10.14 besprochen werden. René kontaktiert den bisherigen studentischen Vertreter.

VIII. Nächste Sitzung bisher:

- Selbstverständnis FSR
- Wahl Entsandte FSR ins StuRa-Plenum
- Umgang mit Studentenverbindungen etc.
- Besprechung Erstveranstaltungen
- Wahl Fachschaftsratmitarbeiter, bisher eine Bewerber_in